



Landesverband Südwestdeutscher  
Briefmarkensammlervereine  
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



# SÜDWEST AKTUELL



**282**

Juni  
2021

Einzelpreis  
3,- Euro

WDR und die Maus:  
Herstellung einer Briefmarke

Sondermarke Sophie Scholl

Luther-Würdigungen in Worms

Das war die SÜDWEST 2021 ONLINE

# 70 JAHRE GERT MÜLLER AUKTIONEN 1951 - 2021



**HOLGER THULL**  
Geschäftsführer &  
Auktionator



**CARSTEN BERNHARD**  
Chefphilatelist

## 10 Mio. Gesamtumsatz

Gert Müller gehört zu den führenden deutschen Auktionshäusern der Branche mit einem Gesamtumsatz im Jahr 2020 von rund 10 Millionen Euro.

## Hohe Vorschüsse

Sofortige Zahlung als Vorschuss zur Einlieferung oder im Direktankauf.  
Wir erzielen internationale Höchstpreise!

## Diskretion

Beratung bei Ihnen zu Hause - diskret und kompetent.



DAS AUKTIONSHAUS

IHRER VERTRAUENS

**GERT MÜLLER**

AUKTIONEN SEIT 1951

**Gert Müller GmbH** • Internationale Briefmarken- und Münzauktionen  
Carl-Zeiss-Str. 2 • 76275 Ettlingen/Germany • Tel.: 07243 561740 • Fax: 07243 5617429  
E-Mail: [info@gert-mueller-auktion.de](mailto:info@gert-mueller-auktion.de) • Internet: [www.gert-mueller-auktion.de](http://www.gert-mueller-auktion.de)



# SÜDWEST AKTUELL

Verbandsnachrichten des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine im BDPH. e.V.

Nr. 282

Juni 2021

## Zum Titelbild

*Die Herstellung der Briefmarke "Die Sendung mit der Maus" wurde vom WDR in der Sendung mit der Maus ausgestrahlt. Für Sammler sehr interessant, gerade auch im Zusammenhang mit dem neuen Matrixcode. Siehe Seite 10.*

**Kostenloser Download der Südwest aktuell im Internet!!!**  
**[www.Briefmarken-Suedwest.de](http://www.Briefmarken-Suedwest.de)**

## Aus dem Inhalt:

	Seite		Seite
Impressum	4	- Muttertagsgrüße	14-15
Zur Sache	5	- Bulgarien würdigt Christo	17
Vom Vorstand	7	- Die schönsten Automobile	18
Nachruf Peter Heidel	9	- Das war die SÜDWEST 2021 ONLINE	19
Berichte und Meinungen		Aus den Regionen	20-23
- Der Film mit der Maus	6-7	Von der Jugend	24-25
- Preiserhöhungen DP AG	10-12	Terminkalender	26-28
- Sondermarke Sophie Scholl	13-14	LV-Anschriften	29-30

**Impressum:**

Herausgeber: Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine  
im Bund Deutscher Philatelisten e.V., [www.Briefmarken-Suedwest.de](http://www.Briefmarken-Suedwest.de)  
Dieter Schaile, Schlehenweg 19, 71686 Remseck  
Telefon 07146 / 5181  
[Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de](mailto:Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de)

Redaktion: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg  
Telefon 0 62 21 / 37 33 31  
[Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de](mailto:Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de)

Mitarbeiter: Detlev Moratz, Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg  
Tel. 0 62 21 / 48 40 70, Fax 40 22 06  
[Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de](mailto:Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de)

Herstellung: Stolzenberger Druck und Werbung GmbH & Co. KG,  
In der Gerberswiese 2, 69181 Leimen/St. Ilgen

Erscheinungstermine: März, Juni, September, Dezember des Jahres

Redaktionsschluss: 1. Februar, 1. Mai, 1. August, 1. November

Alle namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Bezugspreis ist für die Mitglieder des LV Südwest abgegolten.

Copyright bei Autoren-Texten, sonstiger Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.



# SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH

Verkaufen Sie Ihre Briefmarken in der Schweiz!

Für unsere halbjährlich stattfindenden öffentlichen Auktionen (jeweils eine Frühjahrsauktion und eine Herbstauktion) nehmen wir **laufend Einlieferungen** entgegen. Auch kaufen wir **immer gerne gegen bar**.

Wir suchen wertvolle Einzelstücke, gut ausgebaute Sammlungen, Händlerlager und Hortungsposten von allen Sammelgebieten.

Briefe (gerne ganze Archive) und alte Ansichtskarten sind immer von Interesse! Alles jeweils **bis größte Objekte**.

Vermittler erhalten eine angemessene Provision. Gratis Begutachtung/Schätzung **an unserem Domizil** mit unverbindlichem Verwertungs-Vorschlag.

Bitte anrufen für Kurzberatung/Auskunft oder Terminvereinbarung.  
Verlangen sie einen GRATIS-MUSTERKATALOG!

## SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH

Merkurstrasse 64, Postfach 1169, CH-8032 Zürich 7, Tel. 0041 43 244 89 00  
Fax 0041 43 244 89 01, [www.schwarzenbach-auktion.ch](http://www.schwarzenbach-auktion.ch)  
[info@schwarzenbach-auktion.ch](mailto:info@schwarzenbach-auktion.ch)

## Zur Sache



Sehr geehrte Mitglieder,  
liebe Sammlerfreunde,

leider können wir uns zu diesem Zeitpunkt immer noch nicht treffen, um uns philatelistisch und persönlich auszutauschen. Dass dies nun nach fast 15 Monaten und auch in absehbarer Zeit nicht möglich ist, hätte keiner von uns erwartet.

Besonders fehlt mir der persönliche Augenkontakt zu den Mitgliedern, Sammlern und Freunden.

Die schriftlichen Infos, per Mail oder Brief, Telefonate oder die neuen Online-Formen, wie z. B. Zoom, sind eine Hilfe, aber fachsimpeln oder ein herzliches Zusammensein im Verein, auf den Veranstaltungen und Messen sind doch eigentlich wichtig und nicht zu ersetzen.

Trotz der bekanntgegebenen Lockerungen, die regional unterschiedlich ausfallen, sehe ich momentan leider wenig Möglichkeit, dass größere Veranstaltungen stattfinden können. Wenn man sieht, dass in den Gaststätten nur der

Außenbereich benutzt werden darf, mit genügend Abstand natürlich, die Einzelhändler (z. B. Boutiquen) nur eine gewisse Anzahl von Käufern einlassen dürfen, wie soll man da eine große Veranstaltung mit hunderten von Besuchern, fest im Saal befindlichen Händlern und Vereins-Aufsichtspersonen, sicher durchführen?

Ein für August geplanter Großtauschtag von meinem Verein stellt die Vorstandschaft vor Probleme. Wie werden die behördlichen Corona-Auflagen zu diesem Zeitpunkt aussehen? Kann der Verein das personell und finanziell stemmen? Dürfen Essen und Getränke während der Veranstaltung ausgegeben werden? Kommen genügend Sammler? Fragen über Fragen, auf die zurzeit keiner eine klare Antwort kennt. Wie soll man da planen?

Wie es weitergehen wird, wissen wir noch nicht. Die derzeitigen Lockerungen können auch wieder zurückgenommen werden. Ehrlich gesagt, Lockerungen sind nicht gleich ein Freibrief für alles. Da die Situation keine sichere Planung möglich machte, musste auch unsere Briefmarkenbörse Sindelfingen abgesagt werden, zum zweiten Mal schon. Auch die geplante Jugendveranstaltung „Stamp Camp“ in Göppingen findet nicht statt.

Hoffen wir, dass sich bis in den Herbst die Corona-Lage entkrampft hat, viele Bürger geimpft sind und wir wieder in den normalen Alltag übergehen können.

In diesem Sinne, darf ich Ihnen alles Gute wünschen. Bleiben Sie gesund, damit wir uns so schnell wie möglich sehen können.

*Ihr Wolfgang Zimmermann  
Geschäftsführer*

# Jugendmarken 2020



## Historische Feuerwehrfahrzeuge

Tragkraftspritzenfahrzeug TSF VW  
Löschgruppenfahrzeug LF 16 MB  
Tanklöschfahrzeug TLF 16 W 50

Mit dem Zuschlagserlös der Briefmarkenserie „FÜR DIE JUGEND“ fördert die Stiftung Deutsche Jugendmarke seit 1965 Projekte und Bauvorhaben für Kinder und Jugendliche. Jugendmarken tragen so auf vielfältige Weise zu guten Perspektiven für junge Menschen bei.

### Verlangen Sie am Postschalter Jugendmarken

Die Jugendmarken 2020 sind vom 6. August bis zum 31. Oktober 2020 an allen Postschaltern und danach bis auf Weiteres bei der Deutschen Post AG, Niederlassung Philatelie in 92628 Weiden sowie unter [www.jugendmarke.de](http://www.jugendmarke.de) erhältlich.

**Danke an alle, die mit dem Erwerb der Jugendmarken Projekte der Kinder- und Jugendhilfe unterstützen!**

Gestaltung Postwertzeichen: Thomas Meyer, Berlin  
Volkswagen Typ 2 T1 © Volkswagen 2020  
Mercedes Benz L 1113 © Mercedes-Benz Classic

Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V., Rochusstraße 8-10, 53123 Bonn, [www.jugendmarke.de](http://www.jugendmarke.de)

Die Bestellung erfolgt ausschließlich per Vorkasse.

Bankverbindung: Sparkasse KölnBonn • IBAN: DE49 3705 0198 1901 1170 83 • BIC: COLSDE33

BESTELLUNG

Lieferanschrift
_____
Name
_____
Anschrift
_____
Telefon
_____
E-Mail
_____

VERSANDKOSTEN: Deutschland Brief 1,50 €  
Ausland Brief 3,70 €

PRODUKT	ANZAHL	PREIS
ERSTTAGSBRIEF 2020		
Ersttagsstempel: Bonn	<input type="text"/>	7,30 €
Ersttagsstempel: Berlin	<input type="text"/>	7,30 €
ERINNERUNGSKARTE 2020		
Ersttagsstempel: Bonn	<input type="text"/>	7,30 €
Ersttagsstempel: Berlin	<input type="text"/>	7,30 €
MARKENSATZ 2020	<input type="text"/>	4,70 €
ZEHNERBÖGGEN 2020		
TSF VW (80+40 Cent)	<input type="text"/>	12,00 €
LF 16 MB (95+45 Cent)	<input type="text"/>	14,00 €
TLF 16 W 50 (155+55 Cent)	<input type="text"/>	21,00 €

Gutes tun  
Mit Briefmarken helfen



STIFTUNG DEUTSCHE  
JUGENDMARKE e.V.



## Vom Vorstand

### Annahmeschluss für Mitgliedermeldungen im III. Quartal 2021

Damit der Versand der „philatelie“ reibungslos und aktuell erfolgen kann, müssen Ab-, Um- und – hoffentlich zahlreiche – Neumeldungen spätestens zu folgenden Terminen der LV-Mitgliedsverwaltung vorliegen:

**06.06.2021**

**11.07.2021**

**08.08.2021**

**05.09.2021**

Bitte senden Sie Mails mit Mitgliedermeldungen und/oder Exportdateien aus DIVA\*Club immer direkt an die Mailadresse  
mitglieder@briefmarken-suedwest.de.

Per Post, siehe bei LV-Anschriften, letzte Seiten.

*Wolfgang Zimmermann  
LV-Mitgliederverwaltung*

### Vereinsänderungen

#### **09.053 V Karlsruhe BS:**

Neue Homepage und  
Vereins-eMail-Adresse

[www.briefmarken-karlsruhe.de](http://www.briefmarken-karlsruhe.de).

Vereins-eMail lautet:

[info@briefmarken-karlsruhe.de](mailto:info@briefmarken-karlsruhe.de)

### Internationale Briefmarken- Börse in Sindelfingen 2021 findet nicht statt!

Bereits zum zweiten Mal wird „unser Sindelfingen“ Corona-bedingt abgesagt.

Der Landesverband Südwest, ideeller Träger der Veranstaltung, bedauert diesen Schritt sehr, doch sind die Gründe natürlich nachvollziehbar.

Die Messe-Leitung:

„Die Messe Sindelfingen muss die Internationale Briefmarken-Börse vom 28. bis 30. Oktober 2021 leider absagen!

Messen sind seit Anfang November 2020 verboten, und es ist überhaupt nicht abzusehen, wann und zu welchen Bedingungen Messen und Events in Deutschland wieder erlaubt sein werden.

Angesichts der unsicheren Lage wird es auch in diesem Jahr nicht möglich sein, einen erfolgreichen Messerverlauf mit der hohen Qualität und Angebotsvielfalt, die die Besucher gewohnt sind, sicherzustellen.

Die Messe Sindelfingen schaut trotz der bedauerlichen Absage positiv in die Zukunft und lädt deshalb schon jetzt zur Internationalen Briefmarken-Börse Sindelfingen im kommenden Jahr ein, die vom 27. bis 29. Oktober 2022 stattfindet.

Dann findet auch die für dieses Jahr angekündigte regionale Wettbewerbsausstellung REMSMA statt.“

**Briefmarken-  
Sammlerverein  
Heidelberg  
und Rohrbach  
1891 e.V.**



# **Großtauschtag für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten**

Attraktive Händler-Angebote - interessante  
Briefmarken-Schau - zahlreiche kostenlose  
Tauschplätze – Briefmarken-Tombola mit tollen  
Gewinnen – Café Mauritius mit leckeren  
selbstgemachten Kuchen, kostenlose Parkplätze

## **28. November 2021**

**9-16 Uhr - Eintritt frei**

**Eichendorffhalle Heidelberg-Rohrbach  
Heidelberger Straße 61, 69126 Heidelberg**  
**Bus und Bahn: Haltestelle Rohrbach-Markt**

Info: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg  
Tel. 06221/373331, Klouda@Briefmarken-Heidelberg.de



## Personalien

Unser Sammlerfreund Peter Heidel hat uns im Alter von 83 Jahren für immer verlassen.



Peter Heidel war von 1990-1997 Vorsitzender des Landesrings. Darüber hinaus leitete er viele Jahre die Philatelisten-Jugend Aalen und war Jugend-Preisrichter.

Das Ausstellungswesen lag Peter Heidel besonders am Herzen. Zahlreiche Wettbewerbsausstellungen verantwortete er als Ausstellungsleiter. Auch bei Veranstaltungen außerhalb des Ausstellungswesens konnte er sein Organisationstalent zeigen und so die Jugendarbeit in der Öffentlichkeit präsentieren. Als Beispiel seien die Jahreshauptversammlung der Deutschen Philatelisten-Jugend (im Ratssaal Aalen) 1996, die Jugend-Rang 3-Ausstellung „Sport und Philatelie“ (anlässlich des Württembergischen Landesturnfestes) 1998 oder die Zentralveranstaltung zum „Tag der Jungen Briefmarkenfreunde“ 2001 genannt.

Wichtig war ihm immer die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Sein umfangreiches philatelistisches Fachwissen gab er gerne an die Jungen Briefmarkenfreunde weiter.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie.

*Michaela Kohlhagen  
Vorsitzende des Landesring Süd-West  
der DPhJ e. V.*



## Berichte und Meinungen

### WDR drehte Film zur Herstellung der Briefmarke „Die Sendung mit der Maus“

**Sehenswert! Nicht nur für Kinder.**

Im 1. März 2021 erschien die Sondermarke zu 50. Geburtstag der Maus. Die Sendung, die vom WDR in Köln produziert wird, erfreut sich hoher Beliebtheit, nicht nur bei Kindern und Jugendlichen. Zum Beispiel werden auch komplizierte Themen anschaulich erklärt.



So ist es kaum verwunderlich, dass auch der WDR die Herstellung der 'eigenen' Briefmarke filmisch dokumentiert und in der 'Sendung mit der Maus' ausgestrahlt hat. Darin ist auch die Produktion gerade der selbstklebenden Variante detailliert geschildert, inklusive der Aufbringung des Matrix-Codes. Sogar die Erkennung in den Briefverteilanlagen wird erläutert.

Dank des Internets und der Mediatheken können Sendungen jederzeit abgerufen werden (zumindest solange, bis sie der Sender wieder herausnimmt).

In einem 52 Sekunden-Beitrag wird eine übergroße Briefmarke von einer Postbotin an die Maus übergeben:  
[www.wdrmaus.de/maus50/videos/briefmarke.php5](http://www.wdrmaus.de/maus50/videos/briefmarke.php5)

Der besagte Film (11 Minuten) mit dem Werdegang und der Herstellung der Briefmarke ist hier zu finden:

[www.wdrmaus.de/filme/sachgeschichten/maus\\_briefmarke.php5](http://www.wdrmaus.de/filme/sachgeschichten/maus_briefmarke.php5)

Wer sich das Eingeben der Internetadressen sparen will, findet diesen Bericht auch auf der Internetseite des Landesverbandes ([www.Briefmarken-Suedwest.de](http://www.Briefmarken-Suedwest.de)) mit Verlinkungen zu den Maus-Beiträgen.

*Detlev Moratz*

### Deutsche Post AG will Preiserhöhungen

Am 6. Mai 2021 wurde die Hauptversammlung der Deutschen Post AG abgehalten, Pandemiebedingt virtuell. Postchef Frank Appel machte dabei deutlich, dass man höhere Briefpreise ab 2022 anstrebt.

„Wenn man sinkende Mengen hat, hat man natürlich steigende Kosten pro Sendung“, wird Appel zitiert. Er verwies dabei auf europäische Durchschnittspreise von 1,16 € je Brief.



Deutsche Post AG - Hauptversammlung 2021 - Vorstandsvorsitzender Frank Appel.  
Foto: Deutsche Post



# AUKTIONSHAUS FELZMANN

# 45

JAHRE EXPERTISE

## WIR VERSTEIGERN DIE SCHÖNSTEN MARKEN DER WELT

### UNSERE TERMINE 2021

#### Jubiläumsauktion 45 Jahre Felzmann Auktionen

Numismatik • 29. & 30. Juni 2021

Philatelie • 1. bis 3. Juli 2021

#### 31. e@uction

Numismatik & Philatelie

7. bis 10. September 2021

#### 173. Auktion

Numismatik • 9. & 10. November 2021

Philatelie • 11. bis 13. November 2021

#### 32. e@uction

Numismatik & Philatelie

17. bis 21. Januar 2022



Audrey Hepburn  
**ZUSCHLAG: € 135.000**  
**REKORDERGEBNIS!**

## WIR LIEBEN MARKENARTIKEL

Ihr Ansprechpartner auf allen philatelistischen & numismatischen Gebieten seit 1976

[WWW.FELZMANN.DE](http://WWW.FELZMANN.DE)



**Rufen Sie  
uns an!**

*persönliche Beratung  
& Terminvereinbarung*

+49 (0)211-550440

+49 (0)162-26 52 226



Ulrich Felzmann



Necip Tokoğlu

Auktionshaus Ulrich Felzmann GmbH & Co. KG  
40210 Düsseldorf • Immermannstr. 51  
[www.felzmann.de](http://www.felzmann.de) • [info@felzmann.de](mailto:info@felzmann.de)

Die Preise für das Briefporto eines Inlands-Standardbriefes im Bereich der Deutschen Post waren über 14 Jahre bis Ende 2012 stabil geblieben.

Am 1. September 1997 wurde der Preis von 1,00 auf 1,10 DM angehoben. Nach der Euro-Einführung wurde er ab 2003 sogar von 56 auf 55 Cent abgerundet. Erst ab 2013 begannen systematische Preiserhöhungen über 58, 60, 62, 70 bis zuletzt auf 80 Cent. Im Gegenzug wurden die Tarife für den „schweren“ Brief (Standardbrief bis 50g) auf jetzt 95 Cent gesenkt.

Bei den ersten kleineren Erhöhungen mit den ‚unrunden‘ Werten bremste die zuständige Bundesnetzagentur, noch stärker. Später dann genehmigte sie größere Schritte. Die Bundesnetzagentur in Bonn ging aus der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post (RegTP) hervor, ist u. a. für den fairen Wettbewerb mit den ehemaligen Staatskonzernen zuständig und untersteht dem Bundeswirtschaftsministerium.

Eine Erhöhung ist wahrscheinlich, zumal auch die Politik hinter der Deutschen Post steht. Freuen dürften sich auch die kleinen Privatpost-Dienstleister, die allerdings nur ein kleines Stück des weiter ‚schrumpfenden‘ Kuchens abbekommen. Die fortschreitende Digitalisierung verkleinert die Postmenge insgesamt stetig. Dies kann man unabhängig von der Pandemie sehen, die dem Briefsektor aber auch keine zwischenzeitliche Steigerung brachte - ganz anders als im Paketbereich.

Mit Preiserhöhungen sorgt man allerdings auch für einen weiteren Rückgang des Briefaufkommens. Und befeuert damit die Digitalisierung.

An einem Beispiel lässt sich das erläutern: Ein dem Autor bekannter regionaler Verband sandte ca. monatlich rund 100 Informations-Briefe an seine Mitglieder und Unterstützer. Man nutzte

die „Infopost“ der Deutschen Post mit einer Mindestmenge von 50 Stück für den eigenen Leitbereich (Übereinstimmung der ersten beiden Ziffern einer Postleitzahl).

Ab dem 1.1.2016 wurde die „Infopost“ ersetzt durch die „Dialogpost“, die übrigens nicht der Regulierung durch die Bundesnetzagentur unterliegen.

Mindestmenge jetzt: 200 Sendungen. Der Verband schaute nach Alternativen, da sich die Versandkosten wesentlich erhöht hatten. Man schaffte sich Programme an, um einen Versand per E-Mail (Newsletter) durchzuführen, gekoppelt an eine neue Homepage.

Jetzt gehen nur noch dringend notwendige Sendungen in die Briefpost. Würde die Post heute die alte Regelung wieder einführen oder sogar günstiger sein, bliebe der Verband trotzdem bei seinem digitalen Versand. Manch Briefmarkenverein nutzte sicherlich auch die Infopost.

Durch die geplanten Tarifierhöhungen werden auch Sammler der deutschen Briefmarken-Neuheiten mit höheren Jahreskosten konfrontiert sein, denn die Anzahl der Marken dürfte nicht sinken.

*Detlev Moratz*

## **Deutsche Post AG: Päckchen dürfen nicht mehr mit Briefmarken frankiert werden**

Die Regelung gilt bereits seit dem 1. Januar 2021 mit einer Übergangsfrist bis zum 30. Juni 2021. Danach können Päckchen nur noch mit „Labeln“ verschickt werden, vergleichbar dem Versand von Paketen. Alles also ohne Briefmarken.

*Detlev Moratz*

# Sondermarke Sophie Scholl

## Gedenken auch in der Geburtsstadt Forchtenberg

Am 9. Mai 2021 wäre Sophie Scholls 100. Geburtstag gewesen. Sophie Scholl ist wohl als Mitglied der „Weißen Rose“ die bekannteste Widerstandskämpferin im Dritten Reich. Doch wie hätten wir Sophie Scholl erlebt, wenn Sie die Sozialen Medien, die wir heute kennen und nutzen, zur Verfügung gehabt hätte?

Dieser interessanten Frage geht das Instagram-Projekt @ichbinsophiescholl nach. Das Projekt, das von @swr und @br gestaltet wird, zeichnet die Erlebnisse und Eindrücke von Sophie Scholl von Mai (1942) bis Februar (1943) erlebbar nach.



Das für die deutschen Briefmarken verantwortliche Bundesfinanzministerium erinnert in der Pressemitteilung zum Sonderpostwertzeichen zum 100. Geburtstag von Sophie Scholl (Ausgabetag: 6. Mai 2021) an die Widerstandskämpferin:

„Die 1921 geborene Sophie Scholl tritt 1934 in den „Bund Deutscher Mädler“ in der „Hitler-Jugend“ ein, wo sie bis zur Gruppenleiterin aufsteigt. Bereits als Schülerin wird sie 1937 wegen des bündischen Engagements ihres Bruders Hans von der Gestapo vernommen. Seit

dieser Zeit distanziert sie sich radikal vom Nationalsozialismus. Sie studiert nach dem Arbeits- und Kriegshilfsdienst ab Mai 1942 in München Biologie und Philosophie.

Im Januar 1943 wirkt Sophie Scholl an der Herstellung und Verbreitung des fünften Flugblattes der Widerstandsbe-  
wegung „Weiße Rose“ mit.

Das sechste Flugblatt ist von ihren Freunden bereits vervielfältigt worden, als sie am 15. Februar 1943 aus Ulm nach München zurückkehrt. Dieses Flugblatt wird von den Geschwistern Scholl am 18. Februar 1943 in der Münchener Universität ausgelegt und auch in den Lichthof geworfen.

Sophie und Hans Scholl werden noch in der Universität festgenommen, am 22. Februar 1943 zum Tode verurteilt und am selben Tag im Strafgefängnis München-Stadelheim ermordet.

Sophie Scholl gilt heute als eine der bedeutendsten Frauen im deutschen Widerstand gegen den Nationalsozialismus.“



Anlässlich der Festlichkeiten in der Geburtsstadt Forchtenberg an der Kocher im Norden Würtembergs kam die Deutsche Post mit einer mobilen Postfiliale (Team Erlebnis: Briefmarken) und einem passenden Sonderstempel.





Zudem stand noch ein Gedenkschlag auf dem Programm der Deutschen Post.

Gestaltung des Postwertzeichens: Detlef Behr, Köln.

Foto: © manuel aicher, rotis im allgäu

*Dittmar Wöhlert / G. Detlev Moratz*

## Muttertagsgrüße mit Rosen im Absenderfreistempel der Stadt Straubing

Werbeinsätze mit Bezug zu Weihnachten oder Ostern sind uns allen gut bekannt. Aber ein Werbeinsatz zum Thema Muttertag? In Straubing gedenkt sogar die Stadtverwaltung ihrer Mütter und sendet rosige Blumen Grüße mit ihrem Absenderfreistempel in alle Welt. Seit 1914 gibt es die Idee eines Ehrentags für Mütter. Ausgehend von den Vereinigten Staaten ging die Idee um die Welt. Im deutschsprachigen Raum, den USA und vielen anderen Staaten wird der Muttertag am zweiten Sonntag im Mai gefeiert. In einigen Ländern fällt der Tag zusammen mit dem Internationalen Frauentag (8. März) oder wird durch diesen Tag ersetzt.



Als Begründerin des heutigen Muttertags gilt Anna Marie Jarvis. Sie veranstaltete in Grafton in den Vereinigten Staaten am 12. Mai 1907, dem Sonntag nach dem zweiten Todestag ihrer Mutter, ein Memorial Mothers Day Meeting. Im folgenden Jahr wurde auf ihr Drängen hin wiederum am zweiten Maisonntag in der Methodistenkirche in Grafton allen Müttern eine Andacht gewidmet.

Sie widmete sich danach hauptberuflich dem Ziel, einen offiziellen Muttertag zu schaffen, und startete eine Initiative für

die Einführung eines offiziellen Feiertags zu Ehren der Mütter, indem sie Briefe an Politiker, Geschäftsleute, Geistliche und Frauenvereine schrieb.

Ihre Idee verbreitete sich schnell. Bereits 1909 wurde der Muttertag in 45 Bundesstaaten gefeiert. 1912 führten ihn die Methodistische Kirche in West Virginia ein. Am 8. Mai 1914 erließ der US-Kongress die „Joint Resolution Designating the Second Sunday in May as Mother's Day“: Als Zeichen der Liebe und Verehrung der Mütter solle der 2.



Sonntag im Mai als Muttertag gefeiert werden. So sollten an diesem Tag die öffentlichen Gebäude beflaggt werden; diesem Willen des Kongresses hat Präsident Woodrow Wilson noch im selben Jahr Folge geleistet.

Der Muttertag wurde 1914 zum ersten Mal als nationaler Feiertag in den Vereinigten Staaten begangen. Mit steigender Verbreitung und Kommerzialisierung des Muttertags wandte sich die Begründerin des Feiertages von der Bewegung ab. Sie bereute, diesen ins Leben gerufen zu haben und kämpfte erfolglos für die Abschaffung des Feiertages.

Denn mit der Kommerzialisierung war das so eine Sache: In Deutschland wurde der Muttertag 1922/23 vom Verband deutscher Blumengeschäftsinhaber mit Plakaten „Ehret die Mutter“ in den Schaufenstern etabliert und – betont unpolitisch – als Tag der Blumenwünsche gefeiert.

Mit kleineren Werbekampagnen und Veranstaltungen bis hin zu Muttertagspoesie wurde der erste deutsche Muttertag am 13. Mai 1923 begangen.

In der Zeit des Nationalsozialismus bekam der Tag eine Ausrichtung an die politischen Zielsetzungen. Zum offiziellen gesetzlichen Feiertag hat er es aber in Deutschland nicht geschafft; da er ohnehin auf einen Sonntag fällt, ist das aber ohne große Bedeutung.

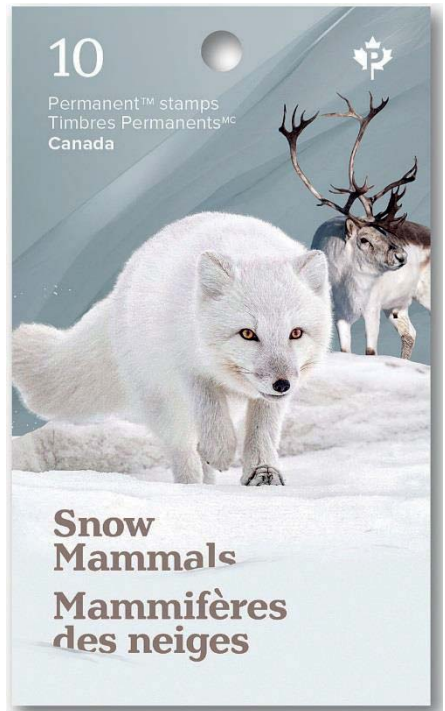
Die Blumengrüße oder eine schöne Bastelarbeit; Mütter freuen sich, wenn sie an diesem Tag Aufmerksamkeit bekommen.

Der schöne Absenderfreistempel aus Straubing mag eine gute Erinnerung für Gratulanten und Freude für Mütter sein, die auf einen echten Blumenstrauß warten.

*Ivanka Brockmann*

**Neue kanadische Markenausgabe**

## **Schneetiere - perfekt an den Winter angepasst**



Nur 19 Säugetierarten weltweit verändern ihr Fell als Antwort auf den Winter. Das sind lediglich 0,3 Prozent aller Säugetiere. Von diesen Säugetieren leben zwölf in Kanada.

Fünf sind nun das Thema einer neuen Briefmarkenausgabe, die am 16 Februar in Kanada herausgegeben wurde: Eisfuchs und Hermelin als Jäger, Halsbandlemming und Schneehase als kleinere Beutetiere und das stark gefährdete Peary-Karibu.

Die drastischen Veränderungen, die der Einzug des Winters in die Weite der kanadischen Landschaft bringt, machen es auch Jägern und Gejagten nicht einfach. Wer in der Landschaft auffällt hat

als Jäger keine Chance sich seiner Beute zu nähern.

Aber auch die Beute muss sich besser tarnen. Daher ist es nicht verwunderlich, wenn mit dem Einzug des Winters das Fell von Brauntönen zu grauer und weißer Felfarbe wechselt. Man könnte fast meinen, die Tiere werden zu Geistern, die auf oder unterhalb des Schnees versuchen, lautlos und durch perfekte Anpassung an die Umgebung zu überleben.

Unser poetischer Blick auf den Winter übersieht, dass er in der Natur nicht nur friedlich und ruhig, sondern auch höchst gefährlich sein kann.

Der Winterfellwechsel ist das Ergebnis sehr komplexer physiologischer Prozesse. Veränderungen von Tageslicht und Temperatur lassen mit den ersten Schneefällen das dünnere dunklere Fell in ein besser isolierendes helleres Winterfell wechseln.

Dieser allmähliche Prozess kehrt sich zu Beginn der wärmeren Monate beginnend ab der Frühlingsschneesmelze um.

So hat die Natur für die bestmögliche Anpassung gesorgt. Aber auch hier bedroht der Klimawandel: So können sich in kurzen Warmphasen und früher schmelzendem Schnee die Tiere nicht so schnell den Veränderungen anpassen. Die über Jahrtausende eingeübte innere Uhr stimmt dann einfach nicht mehr.

Die Markenausgabe erscheint selbstklebend in einem Markenheftchen mit 10 Marken (2 Sätzen). Die Marken decken dauerhaft den Wert für den Versand eines Inlandsbriefes ab.

Auf dem Deckel des Markenheftchens finden sich Schneefuchs und Peary-Karibu. Es wird zum Preis von Can\$ 9,20 verkauft.

Neben den selbstklebenden Marken gibt es eine nassklebende Blockausgabe mit einem Satz, bei dem die hochformatigen und querformatigen Marken jeweils zusammengedruckt sind.



Alle Marken weisen auch noch eine Besonderheit aus: Mit fluoreszierender Farbe sind jeweils in der linken Markenecke die Fußspuren der jeweiligen Tiere im frischen Schnee gedruckt.

Sichtbar wird dies als Sicherheitsmerkmal und zusätzliches Gestaltungselement nur unter fluoreszierendem Licht (Schwarzlicht).

*Axel Brockmann*

## **Bulgarien würdigt den 85. Geburtstag des Verpackungskünstlers Christo mit einer Blockausgabe**

Christo Wladimirow Jawaschew wurde am 13. Juni 1935 in Gabrowo in Bulgarien geboren. 2020 hätte der im Mai 2020 in New York verstorbene Künstler seinen 85. Geburtstag feiern können.

Ab den 60er Jahren realisierte Christo zusammen mit seiner bereits 2009 verstorbenen Ehefrau Jeanne Claude Verhüllungsaktionen an Gebäuden und Großprojekte in Landschaftsräumen, Industrieobjekten oder bekannten Bauwerken. Dabei wird zunächst er als der Künstler beschrieben, sie als die Organisatorin.

Ab 1995 traten beide als Künstlerehepaar auf. Die bulgarische Blockausgabe mit einem Nennwert von 2,80 Lewa wurde von Michaela Kraradjova entworfen und erschien in einer Auflage von 5.100 Exemplaren. Die Marke überzeugt mit ihrer Grafik, die den Künstler bei seiner nicht immer einfachen Arbeit zeigt.

Im Jahr 1961 begannen Christo und Jeanne-Claude ihr erstes gemeinsames Projekt. 1961 war auch das Jahr, in dem, am 13. August, mit dem Bau der Berliner Mauer begonnen wurde. Christo – selbst ein Flüchtling aus einem kommunistischen Land und ein Staatenloser ohne Pass – war bis ins Innerste aufgewühlt und voller Zorn über diese Maßnahme des Ostberliner Regimes.

Als er im Oktober 1961 aus Köln nach Paris zurückkehrte, begann er mit den Vorbereitungen für seine persönliche Antwort auf den Bau der Mauer, die *"Mauer aus Ölfässern – Eiserner Vorhang."* Das Paar schlug den Behörden vor, die Rue Visconti, eine Seitenstraße der Rue de Seine, durch aufgestapelte Ölfässer zu versperren. Als eine Erlaubnis ausblieb, blockierten sie auch ohne behördliche Genehmigung am

27. Juni 1962 mit 89 Ölfässern die Rue de Visconti. „Christo trug jedes dieser Fässer selbst.“ Jeanne-Claude musste die heranrückenden Polizisten hinhalten.

In Deutschland wurde das Künstlerpaar insbesondere durch die Verhüllung des Berliner Reichstagsgebäudes im Jahre 1995 populär. Das Lebenswerk von Christo wurde nach dessen Tod im Jahr 2020 von der Bundesregierung gewürdigt.

So schrieb Kulturstaatsministerin Monika Grütters (CDU) auf Twitter, Christo habe „die Menschen weltweit gelehrt, neu und schärfer zu sehen.“

Bundesaußenminister Heiko Maas (SPD) äußerte sich dahingehend, dass Christo und Jeanne-Claude „mit Kunst unsere Welt bereichert“ hätten. Mit der Verhüllung des Reichstages habe Christo „unserem wieder vereinten Land ein spektakuläres Denkmal“ gesetzt, so der Bundesaußenminister auf Twitter.

Gezeigt auf der Blockausgabe ist aber nicht die Reichstagsverhüllung sondern ein weiteres Großprojekt:

Im August 1984 erhielt das Künstlerpaar nach neunjährigen Verhandlungen mit dem Bürgermeister von Paris Jacques Chirac, die Genehmigung für die Verhüllung des Pont Neuf in Paris. Für die Verhüllung der ältesten Pariser Brücke wurden 40.000 m<sup>2</sup> sandfarbenes Polyamidgewebe benötigt.

Die Verhüllung begann am 25. August 1985 und wurde am 22. September beendet. Während der Vorbereitungsarbeiten in Paris wohnte das Künstlerehepaar auf einem umgebauten Lastkahn einer befreunden Schweizer Künstlerin. In den nächsten zwei Wochen besuchten rund drei Millionen Menschen das Projekt. Die französische Post ehrte diesen Anlass mit einer Sonderbriefmarke.

*Ivanka Brockmann*

## Autoliebhaber aufgepasst – Wer malt die schönsten Automobile?

Das dürfte wohl Václav Zapadlík sein. Er war ein tschechischer Maler und Illustrator, der sich auf das Zeichnen und Malen historischer Fahrzeuge, vor allem aus der Zeit bis in die 50er Jahre des 20. Jahrhunderts, spezialisiert hatte. Er selbst wuchs in einer Automobilfamilie auf und half schon von klein auf in dem Autoservice seines Vaters mit, was sein Interesse an der Automobiltechnik vertiefte. Er zeichnete sich vor allem durch die genaue Darstellung sämtlicher technischen Details aus. Seine "Porträts" alter Autos sind nicht nur technisch perfekt, sie haben auch ihre Poesie, die Zapadlík unter anderem durch eingefangene Lichtreflexionen auf Chromkarosserien erreicht.

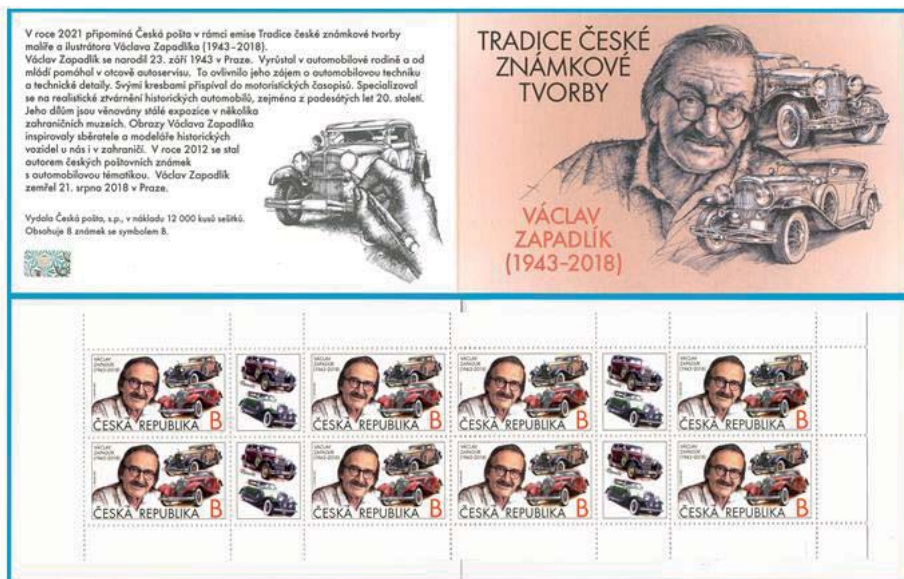
In seinem Bereich hatte er keine Konkurrenz in der Welt, aber in Bezug auf seinen Fokus auf historische Automobile ist er unter den Fans von Auto-Veteranen besser bekannt als in Kunstkreisen. Seine Werke werden in ständigen

Dauerausstellungen in mehreren ausländischen Museen, insbesondere in den USA, gezeigt. Er hat selbst mehrere Karosserien im Stil der Fahrzeuge aus den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts entworfen. Bei Briefmarkensammlern bekannter sind seine Entwürfe für Automobilbriefmarken.

Seit 2012 gestaltete er weit über 20 Markenausgaben Tschechiens mit historischen Kraftfahrzeugen. Und so finden sich internationale Klassiker ebenso wie ein Škoda Alltagsfahrzeug oder ein Jeep der amerikanischen Besitzer auf den von ihm entworfenen Marken.

Zur Erinnerung an den 2018 gestorbenen Künstler erschien nun eine Marke, die es sowohl im Bogen mit 50 Marken, wie auch als Markenheftchen mit acht Marken und vier Zierfeldern gibt. Das B-Porto deckt den Versand eines Standard-Inlandsbriefes bis 50g ab. Zum Zeitpunkt der Herausgabe am 20.01.2021 waren dies 19 Tschechische Kronen (0,73 €).

*Ivanka Brockmann*



## Das war die SÜDWEST 2021 ONLINE

Auf der Online-Plattform des BDPH präsentierte sich die Traditionsveranstaltung des Landesverbands Südwest vom 1.-31. Mai 2021. Dabei hat die SÜDWEST 2021 ONLINE alle Rekorde gebrochen.

Die Planungen zu dieser Online-Ausstellung begannen im Herbst 2020. Bei der SÜDWEST 2021 ONLINE stellten sich insgesamt 90 Aussteller einschließlich 24 jugendlicher Aussteller dem Wettbewerb. Dabei waren Aussteller aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Eine 10-köpfige Jury unter dem Vorsitz von Bernward Schubert hatte die Aufgabe, die Exponate zu beurteilen. Neuland für Aussteller und Juroren waren die verschiedenen ZOOM-Meetings. In dieser Form wurden erstmals das Juryvorgespräch und auch das eigentliche Jurygespräch zwischen den Ausstellern und den Juroren mit jeweils 25 Teilnehmern abgehalten. Zum Abstimmen der Ergebnisse der Juryarbeit fanden insgesamt drei ZOOM-Sitzungen mit der gesamten Jury statt. Selbst das Palmarès mit rund 50 Teilnehmern fand auf diese Weise online statt und kam bei den Ausstellern sehr gut an. Dieter Schaile, Vorsitzender des Landesverbands Südwest, schaltete sich dazu und begrüßte die Teilnehmer. Dank der Unterstützung durch Michael Lenke und Eric Scherer vom BDPH konnten die verschiedenen Präsentationen und ZOOM-Meetings problemlos umgesetzt werden. Ebenfalls neu für Juroren und Aussteller: Auf den Bewertungsbögen wurde die Möglichkeit zu Anmerkungen und Hinweisen geschaffen. Dies ist bei einer virtuellen Ausstellung leichter umzusetzen, da die Juroren zuhause bei der Juryarbeit deutlich mehr Zeit für Erläuterungen und Tipps haben. Das ist als zusätzliche Hilfe für die Aussteller

gedacht, soll aber das eigentliche Jurygespräch nicht ersetzen.

Der Medaillenspiegel der SÜDWEST 2021 ONLINE beeindruckt:  
36 x Gold, davon 8 für die Jugend  
35 x Vermeil, davon 12 für die Jugend  
18 x Silber, davon 4 für die Jugend  
1 x Silberbronze

Damit konnten sich 51 Erwachsene und 20 jugendliche Aussteller für die Teilnahme an Nationalen Ausstellungen qualifizieren.

Im Rahmen der SÜDWEST werden seit 1964 besondere Medaillen für herausragende Exponate verliehen. Die Pfalz-Medaille ging bei der SÜDWEST 2021 ONLINE an Dr. Detlev Albrecht mit seinem Exponat „Vorphilatelistische Briefe aus Kaiserslautern“. Die Prof. Dr. Joerger-Medaille in der Gruppe der Thematischen Sammlungen erhielt Ortwin Trapp für sein Exponat „Die Gruppe der Sechs (Le Groupe des Six) und die neue Musik des 20. Jahrhunderts“.

Ausstellungsleiter Bernward Schubert zieht ein erstes Fazit der SÜDWEST 2021 ONLINE: „In Zeiten der Corona-Pandemie haben viele Aussteller intensiv an ihren Exponaten gearbeitet und konnten diese nun endlich der Öffentlichkeit präsentieren. In Deutschland gab es noch nie eine Ausstellung in diesem Format in dieser Größe! Dank der technischen Möglichkeiten heute konnten wir virtuelle Elemente ausprobieren, die bei einer Präsenzausstellung selbstverständlich sind: Jury-Vorgespräch, Palmarès und Jurygespräch. Und alles hat funktioniert wie bei einer analogen Briefmarkenausstellung! Was anfänglich als Notmaßnahme gedacht war, kann künftig eine echte Alternative zu Präsenz-Wettbewerbsausstellungen sein.“

Dank der verschiedenen Kontaktmöglichkeiten zwischen Ausstellern, Juroren und Organisatoren war die Stimmung bei allen Beteiligten mehr als positiv. Und von vielen Ausstellern wurde ein „Weiter so“ gewünscht!



# Aus den Regionen

## Luther-Würdigungen in Worms

Im Januar 1521 verhängte Papst Leo X. den Kirchenbann über Martin Luther, nach dem dieser am 31. Oktober 1517 seine 95 Thesen gegen den Ablass veröffentlicht hatte. Normalerweise folgte darauf die Reichsacht. Aber die Reichsfürsten und Stände setzten bei Kaiser Karl V. ein Verhör Luthers auf dem Wormser Reichstag durch.



*Tragen der Masken den ganzen Tag*

Am 17. und 18. April 1521 fand das Verhör im Bischofshof statt. Luther weigerte sich zu widerrufen. Tags drauf kündigte der Kaiser die Reichsacht an, die am 8. Mai erlassen wurde (Wormser Edikt). Damit waren seine Schriften verboten.

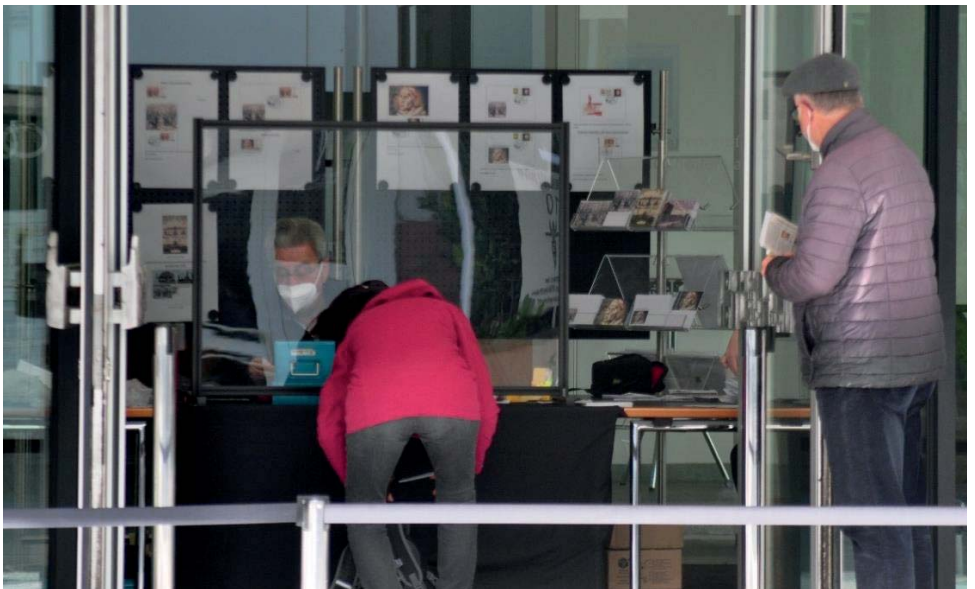
Anlass für den Briefmarkensammlerverein Worms e.V. dieses bedeutende Jubiläum, teils auf den Tag genau, philatelistisch zu würdigen.

Da das Bundesfinanzministerium die Ausgabe einer Sondermarke zu diesem besonderen Ereignis abgelehnt hatte, legte der Briefmarkensammlerverein Worms drei verschiedene Marken individuell und Sonderbelege auf.





Am 17. April 2021 fand dann unter strengen Hygieneauflagen der Verkauf statt und auch eine Sonderpostfiliale mit passendem Sonderstempel war vor Ort. Lange Schlangen bildeten sich vor dem Wormser Theater, in dessen Eingangstüren der Verkauf und das Stempeln stattfand und am Ende des Tages vermeldeten die drei Aktiven des Vereins (mehr sahen die Hygienevorgaben nicht vor) – alle Marken individuell sind ausverkauft, und dabei wurde die Abgabemenge sogar auf maximal drei Marken pro Käufer beschränkt.



*Briefmarkenverkauf hinter der Glasscheibe*

*Sonderstempelabgabe  
durch die Deutsche Post  
(Doris Kölsch und  
Dieter Stephan)*



„Wir sind der Kultur- und Veranstaltungs-GmbH der Stadt Worms sehr dankbar, dass sie uns die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt und auch das umfangreiche Hygienekonzept vorbereitet hat“, so Vorsitzender Ernst Holzmann, „denn wir waren quasi die einzige Veranstaltung am Jubiläumswochenende, bei der Gäste zugelassen waren“.

Leider (Stand Mitte Mai) noch nicht zu sehen war die Ausstellung „Dr. Martin Luther zackig“, in der die Vereinsmitglieder Frank Schumann, Ernst und Markus Holzmann ihre Sammlungen an Briefmarken, Ansichtskarten, Münzen, Notgeld und Bücher zeigen.



Aufgebaut, so Ernst Holzmann, ist die Ausstellung bereits im Wormser Tagungszentrum, so dass wir diese bei sinkenden Inzidenzwerten hoffentlich bald der Öffentlichkeit zugänglich machen können. Zeit diese zu besuchen, sollte noch ausreichend sein, denn erst Ende September muss der Abbau erfolgen.

*Briefmarkensammlerverein Worms*

# **100 Jahre Verein der Münzen-, Ansichtskarten- und Briefmarkenfreunde Donaueschingen – Blumberg e.V.**

Dieses Jubiläum zu feiern und begehen zu können, ist der Beweis für ein erfolgreiches aktives Vereinsleben.

Seit 1921, nur der 2. Weltkrieg sorgte kurzzeitig für eine Unterbrechung, finden sich die Philatelisten und seit 1971 zusätzlich die Münzsammler zur gemeinsamen Vereinsarbeit zusammen.

Seit kurzem gehören auch die Ansichtskartensammler zu der Gemeinschaft. Regelmäßig treffen sich die Sammler, denen die Liebe zu Postwertzeichen, Münzen und die Förderung der Briefmarken- und Münzenkunde am Herzen liegt.

*So kann der Verein 2021 einige Jubiläen feiern:*

*100 Jahre Verein der Münzen-,  
Ansichtskarten- und Briefmarkenfreunde*

*Seit 60 Jahren gehören die Sammler aus  
Blumberg zu Donaueschingen*

*Seit 60 Jahren gibt es den Großtauschtag  
in den Donauhallen in Donaueschingen*

*und die Münzgruppe feiert ihr 50jähriges  
Jubiläum.*

100 Jahre sind am 23. Februar 2021 seit der Gründung des Briefmarkenvereins vergangen. In diesen 100 Jahren wandelte sich das damals bekannte Weltbild völlig. Die Zeit mit all ihren guten und negativen Einflüssen ist auch an der Philatelie, an ihrer gesamten Organisation und an den einzelnen Sammlerinnen und Sammlern nicht ohne Veränderung vorübergegangen. Man kann es schon als etwas Besonderes

sehen, wenn ein Verein auf den Traditionen der vergangenen Jahrzehnte aufbaut, allen Wandlungen zum Trotz einen solchen langen Zeitraum überdauert und bestehen bleibt.

*Die Höhepunkte der vergangenen Jahre waren folgende Veranstaltungen:*

*Der 48. Bundestag und  
95. Philatelistentag mit dem  
3. Deutsch-Amerikanischen Salon.*

*Die Multilaterale Briefmarkenausstellung  
5 in '98 im Rang 1 mit Jugendklasse*

*und im Jahre 2002 der  
Stiftungswettbewerb der Deutschen-  
Philatelisten-Jugend in Blumberg.*

Auch im Jubiläumsjahr gibt es eine kleine Ausstellung. Wegen der Pandemie kann kein genaues Datum genannt werden. Zu sehen sind dann „Münzen der Fürstenberger“ und „Das Notgeld der Stadt Donaueschingen“ in der Kundenhalle der Sparkasse Donaueschingen zu den Öffnungszeiten gezeigt.

Wer die Vereinsgeschichte und mehr nachlesen will, kann die über 80 Seiten umfassende Broschüre, kostenlos beim 1. Vorsitzenden,  
Jens Buckenberger,  
Gerhart-Hauptmann-Str. 17,  
78166 Donaueschingen,  
Email: [Buckenberger.Jens@t-online.de](mailto:Buckenberger.Jens@t-online.de),  
anfordern.

Dieter Friedt

# Von der Jugend

## Landesring StampCamp 2021

Der Landesring-Vorstand hat beschlossen, aufgrund der anhaltend hohen Infektionszahlen das ursprünglich für den 26./27. Juni geplante StampCamp nicht durchzuführen.

Voraussichtlich Ende Juni/Anfang Juli werden wir auf unserer Homepage, bei Facebook und über unseren Newsletter veröffentlichen, ob es im Herbst ein "Ersatz-StampCamp" geben wird.

Den LR-Newsletter kann man unter <http://newsletter.lrs.w.de> abonnieren.

Bitte bleibt bis dahin alle gesund!



*Auch das gab es schon beim StampCamp – ein Ausstellerseminar. Im April 2018 wurden in Heidelberg bei sommerlichen Temperaturen heiße Exponate erstellt :-)*

## Exponat für den Stiftungswettbewerb schon angemeldet?

Auch in diesem Jahr findet der Stiftungswettbewerb statt. Das diesjährige Thema

lautet „**Märchen, Fabeln, Kinderbücher**“. Die Ausstellung zu dem jährlichen Wettbewerb wird vom **16. bis 17. Oktober** zusammen mit den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jungen Briefmarkenfreunde im **Jugendhof Vlotho, Oeynhausener Straße 1, 32602 Vlotho** durchgeführt. Es besteht noch bis zum 30. Juni 2021 die Möglichkeit, entsprechende Exponate hierzu anzumelden.



Zum Wettbewerb sind Exponate mit jeweils 12, 24 oder 36 Blatt (Format A4 oder Albumblatt-Format) mit Briefmarken, Stempeln und sonstigem philatelistischen Material zum Thema „Märchen, Fabeln, Kinderbücher“ zu gestalten. Das Thema bietet viele Darstellungsmöglichkeiten. Mögliche Themen sind, zum Beispiel:

- Max und Moritz
- Struwwelpeter
- Kinderbücher von ...z.B. Michael Ende)





Näheres kann der Ausschreibung entnommen werden, die im Internet unter [stiftungswettbewerb.dphj.de](http://stiftungswettbewerb.dphj.de) heruntergeladen werden kann. Unter der Rubrik „Stiftungswettbewerb“ sind auch weitere Informationen, Hinweise und Hilfen zur Gestaltung eines passenden Exponates zu erhalten. Ferner ist dort das Muster-Exponat „Mein Freund Harry“ zu finden.

## Junge Briefmarkenfreunde Bruchsal-Hambrücken bei der SÜDWEST 2021 ONLINE erfolgreich



Mit Spannung haben die Mitglieder der Jungen Briefmarkenfreunde Bruchsal-Hambrücken den Ergebnissen der Briefmarkenausstellung Südwest 2021 entgegengefeiert. Bei der Online-Ausstellung waren insgesamt 90 Exponate im Wettbewerb vertreten. Die Mühen der letzten Wochen haben sich für die Aussteller gelohnt.

Das beste Jugendexponat der Ausstellung ist von Niklas Köhler und heißt „Nutztiere auf dem Bauernhof“. Er konnte damit in seinem letzten Jahr bei der Jugend nochmals einen großen Erfolg feiern. Ebenfalls eine Goldmedaille erhielten Roman Machauer, Mathias Schäfer und Pascal Köhler. Die

„Youngsters“ – Felix Janzer, Emely Janzer, Denise Obhof und Marco Muranyi - haben vor der Ausstellung an ihren Exponaten fleißig gearbeitet und konnten so in ihren jeweiligen Altersklassen eine Vermeil-Medaille (vergoldete Silbermedaille) erringen und sich erstmalig für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren.

Allen Ausstellern gratulieren wir zu den großen Erfolgen recht herzlich.

Exponate müssen mit einem Anmeldeformular, das ebenfalls bei der Ausschreibung zu finden ist, schriftlich bis zum 30. Juni 2021 angemeldet werden.

Die Anmeldeadresse lautet:

**Heinz Wenz,  
Henneystraße 35a  
54293 Trier**

Die Siegerehrung findet zusammen mit der Bekanntgabe des Deutschen Mannschaftsmeisters Junger Briefmarkenfreunde am 17. Oktober 2021 um 12 Uhr im Jugendhof Vlotho statt.

Gäste sind zum Besuch der Veranstaltung herzlich willkommen.



# Terminkalender

TT = Großtauschtag, Tauschtag  
BS = Briefmarkenschau  
OK = Offene Klasse  
(+) = Veranstaltung führt Sonderstempel  
E = Erinnerungsdruksache  
GA = Ganzsache  
MB = Mobiler Beratungsdienst  
BÖ = Briefmarkenbörse  
SP = Sonderpostfiliale

Stand: 24. 05. 2021  
Angaben ohne Gewähr

## Regionale Ausstellungen 2021

- 1.- **SÜDWEST 2021 ONLINE**  
31.5. **Regionale Briefmarken-  
Ausstellung mit Jugendklasse**

Virtuell über die Homepage des Bundesverbandes BDPH: [www.BDPH.de](http://www.BDPH.de)  
**Anmeldeschluss: 15.03.2021**  
Ausrichter: Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine im BDPH e.V.  
Bernward Schubert, Uferstraße 22  
71642 Ludwigsburg, Tel. 07141 / 55830  
Handy: 0151 / 20227124  
Fax: 07141 / 2998826  
E-Mail [Bernward.schubert@briefmarken-suedwest.de](mailto:Bernward.schubert@briefmarken-suedwest.de).

### 2022:

- 28.5.- **71065 KORNWESTHEIM 153:**  
29.5. **50. Kornwestheimer Tage**  
**Regionale Ausstellung mit**  
**Jugendklasse**

RA, J, SP, (+), E  
„K“ Kultur- und Kongresszentrum  
Stuttgarter Straße 65  
28.05.2022 = 10-18 Uhr  
29.05.2022 = 10-15 Uhr

### Anmeldeschluss: 15.03.2022

Ausrichter: 09/153 Briefmarkenfreunde  
Kornwestheim e.V.  
Bernward Schubert, Uferstraße 22  
71642 Ludwigsburg, Tel. 07141 / 55830  
Fax: 07141 / 2998826  
E-Mail [Schubert@B-Schubert.com](mailto:Schubert@B-Schubert.com)

### Veranstaltung wurde vom 12.-13.6.2021 verschoben!

- 28.5.- **71065 KORNWESTHEIM 153:**  
29.5. **50. Kornwestheimer Tage**  
**Teamwettbewerb**

„K“ Kultur- und Kongresszentrum  
Stuttgarter Straße 65  
28.05.2022 = 10-18 Uhr  
29.05.2022 = 10-15 Uhr

### Anmeldeschluss: 31.10.2021

Ausrichter: 09/153 Briefmarkenfreunde  
Kornwestheim e.V.  
Bernward Schubert, Uferstraße 22  
71642 Ludwigsburg, Tel. 07141 / 5830  
Fax: 07141 / 2998826  
E-Mail [Schubert@B-Schubert.com](mailto:Schubert@B-Schubert.com)

- 27.10- **71065 SINDELFINGEN 152:**  
29.10 **REMSMA 2022**  
**Regionale Ausstellung mit**  
**Jugendklasse, internationale**  
**Beteiligung**

RA, J, SP, (+)  
Messehalle, Mahdentalstraße 116  
27. + 28.10.2021 = 10-18 Uhr  
29.10.2022 = 10-16 Uhr  
**Anmeldeschluss: 01.07.2022**  
Ausrichter: 09/152 Briefmarkenverein e.V.  
Remseck/Neckar Thomas Wolf  
Naststraße 1, 70376 Stuttgart  
Tel. 0172 / 7133494  
E-Mail  
[Thomas.Wolf@briefmarken-suedwest.de](mailto:Thomas.Wolf@briefmarken-suedwest.de)



5.11.- **74405 GAILDORF 023:**  
 6.11. **GABRIA 2022**  
**Regionale Briefmarken-**  
**Ausstellung mit Jugendklasse**  
 RA, SP, (+), E, GA  
 Limpurghalle, Schloss-Straße 11  
 05.11. = 10-17 Uhr, 06.11. = 10-16 Uhr  
**Anmeldeschluss: 30.06.2022**

Ausrichter: Briefmarkensammlerverein  
 BSV Gaildorf e.V., Klaus Schumm  
 Bogenstraße 6, 74535 Mainhardt  
 Tel. 07903 / 942462  
 E-Mail margrets51@aol.de

**verschoben vom 6.-7.11.2021**

## Coronavirus-bedingte Absagen im Verbandsgebiet des LSW

Aus aktuellem Anlass wurden folgende Veranstaltungen abgesagt:

<b>30.05.2021:</b>	<b>71032 BÖBLINGEN 010:</b> Großtauschtag.
<b>06.06.2021:</b>	<b>89231 NEU-ULM 097:</b> Messe für Münzen, Edelmetalle und Briefmarken.
<b>12. bis 13.06.2021:</b>	<b>71065 KORNWESTHEIM 153: Regionale Ausstellung „50 Jahre Kornwestheimer Tage“</b> verlegt auf den 28.- 29.05.2022.
<b>13.06.2021:</b>	<b>67346 SPEYER 079:</b> „Alles um die Briefmarke“ Großtauschtag.
<b>28. bis 30.10.2021:</b>	<b>71065 SINDELFINGEN: Internationale Briefmarken-Börse 2021. Regionale Ausstellung REMSMA 2021</b> verlegt auf den 27.- 29.10.2022.
<b>06. bis 07.11.2021:</b>	<b>74405 GAILDORF 023: Regionale Ausstellung „GABRIA 2021“</b> verlegt auf den 05.- 06.11.2022.

Weitere Absagen können folgen. Bitte informieren Sie sich vor einem geplanten Besuch auf der Homepage des LV-Südwest [www.briefmarken-suedwest.de](http://www.briefmarken-suedwest.de)

## Tauschtage/Briefmarkenschauen

**2021**

- 13.6.** **67346 SPEYER 079:** TT, BS "Alles um die Briefmarke" Friedrich-Magnus-Schwerd-Gymnasium, Vincenziusstraße 5, 9-15 Uhr.  
 Helmut Piesch, Am Hirschgraben 41, 67360 Lingenfeld, Tel. 0172 / 6327449  
 E-Mail [helmut-piesch@gmx.de](mailto:helmut-piesch@gmx.de)
- 18.7.** **71364 WINNENDEN 103:** TT, Alte Kelter, Paulinenstraße 33, 9-14 Uhr.  
 Dietmar Welk, Obere Sackstraße 16, 71364 Winnenden, Tel. 07195 / 586195  
 0171 / 8402148, E-Mail [dw44win@web.de](mailto:dw44win@web.de)
- 1. 8.** **69469 WEINHEIM 101:** Großtauschtag mit Münzen und Ansichtskarten  
 Rolf-Engelbrecht-Haus, Breslauer Straße 38, 9-13.00 Uhr.  
 Günter Nörber, Beckstraße 14, 69469 Weinheim, Tel. 06201 / 65534
- 22.8.** **67169 KALLSTADT 143:** TT, Turnhalle am Platz der 100 Weine, Weinstraße 105  
 9-15 Uhr. Wolfgang Zimmermann, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim,  
 Tel. 06322 / 64588, E-Mail [w.w.zimmermann@t-online.de](mailto:w.w.zimmermann@t-online.de)
- 12. 9.** **79639 GRENZACH-WYLEN 105:** BS, TT, Hochrheinhalle, Hutmattenstraße 21  
 (OT Wylen), 9-15 Uhr. Anmeldeschluss: 31.07.2021.  
 Daniel Herrmann, 4 Rue du Rhin, F-68730 Blotzheim, Tel. 0033 / 389 / 684412  
 E-Mail [herrmann.daniel@neuf.fr](mailto:herrmann.daniel@neuf.fr)

12. 9. **67061 LUDWIGSHAFEN 043:** TT, Sporthalle des Eisenbahner-Sportverein (ESV) 1927 e.V., Oskar-Vongerichten-Straße 7, 9-16 Uhr.  
Volker Scheiblich, Hagellochstraße 89b, 67063 Ludwigshafen  
Tel. 0621 / 18069243, E-Mail [tauschtag@briefmarken-ludwigshafen.de](mailto:tauschtag@briefmarken-ludwigshafen.de)
18. 9. **88255 BAIENFURT 061:** BS, TT, GA, SP, (+) Börse für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten, Gemeindehalle, Marktplatz 1, 8.30-15 Uhr.  
Adwin Fedkenhauer, Rosenstraße 10, 88255 Baienfurt, Tel. 0751 / 56819287  
E-Mail [rexiontour@gmx.de](mailto:rexiontour@gmx.de)
25. 9. **69207 SANDHAUSEN 066:** TT, HARDT-Großtauschtag für Briefmarken, Münzen Postkarten. Turn- und Festhalle, Burgstraße 7, 9-15 Uhr.  
Joachim Claus, Büchertstraße 25, 69207 Sandhausen, Tel. 06224 / 51794  
E-Mail [Joachim.Claus@web.de](mailto:Joachim.Claus@web.de)
3. 10. **76467 BIETIGHEIM 009:** TT, Bürgerzentrum „Alter Tabakschuppen“ Stöckwiese 6, 9-15 Uhr.  
Günter Kobel, Goethestraße 5, 76287 Rheinstetten, Tel. 07242 / 5929  
E-Mail [guenter-kobel@t-online.de](mailto:guenter-kobel@t-online.de)
10. 10. **67105 SCHIFFERSTADT 068:** TT, Pfarrzentrum St. Jakobus, Kirchenstraße 16 9-15 Uhr.  
Klaus Schleicher, Hans-Purmann-Straße 63, 67105 Schifferstadt,  
Tel. 06235 / 4044, E-Mail [kl-schleicher@t-online.de](mailto:kl-schleicher@t-online.de)
- 10.10. **89522 HEIDENHEIM 029:** TT, BS, (+), SP, E, MB, Ostalb-Großtauschtag mit Briefmarkenschau, Rathaus, Grabenstraße 15, 9-15 Uhr.  
Helmuth Feichtenbeiner, Paul-Klee-Straße 46, 89520 Heidenheim,  
Tel. 07321 / 5587706, 0152 / 05203231, E-Mail [helmuth.feichtenbeiner@gmx.de](mailto:helmuth.feichtenbeiner@gmx.de)
17. 10. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217 9-15 Uhr. Edgar Hölzer, Adolf-Damaschke-Ring 73, 68259 Mannheim  
Tel.+Fax: 0621 / 795861, E-Mail [edgar.hoelzer@gmx.de](mailto:edgar.hoelzer@gmx.de)
7. 11. **74405 GAILDORF 023:** TT, BS, SP, (+), E, GA, Ostalb-Großtauschtag 2021 Limpurghalle, Schloss-Straße 11, 9-15 Uhr.  
Klaus Schumm, Bogenstraße 6, 74535 Mainhardt, Tel. 07903 / 942462  
E-Mail: [margrets51@aol.de](mailto:margrets51@aol.de)
21. 11. **71364 WINNENDEN 103:** TT, Alte Kelter, Paulinenstraße 33, 9-14 Uhr.  
Dietmar Welk, Obere Sackstraße 16, 71364 Winnenden, Tel. 07195 / 586195  
0171 / 8402148, E-Mail [dw44win@web.de](mailto:dw44win@web.de)
28. 11. **69126 HEIDELBERG 136:** TT, BS, Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten. Eichendorffhalle Heidelberg-Rohrbach, Heidelberger Straße 50, 9-16 Uhr  
Parkplätze direkt bei der Halle.  
Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg, Tel. 06221 / 373331  
E-Mail [klouda@briefmarken-heidelberg.de](mailto:klouda@briefmarken-heidelberg.de)

# LV-Anschriften

## Geschäftsführender Vorstand

**1. Vorsitzender:** Dieter Schaile, Telefon 07146 / 5181, Schlehenweg 19  
71686 Remseck, Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de

**2. Vorsitzender:** *Vorübergehend nicht besetzt*

**Geschäftsführer:** Wolfgang Zimmermann, Telefon 06322 / 64588  
Fax 06322 / 958532, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim  
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de  
**Mitgliederverwaltung: Einweisungen, Änderungen und  
Zurückziehungen bitte einreichen über  
Mitglieder@Briefmarken-Suedwest.de**

**Schatzmeister:  
(kommissarisch)** Lars Böttger, Telefon 00352 / 691340755  
10, route de Grundhof, 6315 Beaufort, Luxemburg  
Lars.Boettger@Briefmarken-Suedwest.de

**Internet:** [www.Briefmarken-Suedwest.de](http://www.Briefmarken-Suedwest.de)

## Vertreter für die Regionen:

**Nord-Baden:** Franz Lasetzky, Telefon 0721 / 707974  
Spöckerstraße 7, 76149 Karlsruhe  
Franz.Lasetzky@Briefmarken-Suedwest.de

**Süd-Baden:** Jürgen Häsler, Im Sauergarten 29, Tel. 07664 / 9273016  
Mobil: 0170 / 1617319  
E-Mail: Juergen.Haesler@Briefmarken-Suedwest.de

**Nord-Württemberg:** Helmuth Feichtenbeiner, Paul Klee Straße 46, 89520 Heidenheim  
Tel.: 07321 / 5587706, Mobil 0152 / 05203231,  
E-Mail: Helmuth.Feichtenbeiner@Briefmarken-Suedwest.de

**Süd-Württemberg:** Thomas Preiß, Telefon. 07121 / 87767, Heerstraße 18/1  
72800 Eningen, Thomas.Preiss@Briefmarken-Suedwest.de

**Pfalz:  
(kommissarisch)** Wolfgang Zimmermann, Telefon 06322 / 64588  
Fax 06322 / 958532, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim  
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de

## Fachbereiche:

**Ausstellungen:** Bernward Schubert, Tel. 07141 / 55830, Mobil 0151 / 20227124  
Fax 07141 / 2998826, Uferstraße 22, 71642 Ludwigsburg  
Bernward.Schubert@Briefmarken-Suedwest.de

**Preisrichter-Obmann:** Michael Schweizer, Tel. 07024 / 989810, Fax 07024 / 989811  
Moltkestraße 19/1, 73257 Köngen  
Michael.Schweizer@Briefmarken-Suedwest.de

<b>Beratungsdienste:</b> Mobiler Beratungsdienst Forschung und Literatur	Dieter Friedt, Telefon 0771 / 61744 Postfach 1104, 78177 Hüfingen dieter.friedt@magenta.de
Prüferwesen und Fälschungsbekämpfung	Jürgen Straub, Telefon 0751 / 16255 Charlottenstraße 45, 88212 Ravensburg
<b>Jugend: (kommissarisch)</b>	Thomas Zorn, Telefon 07041 / 864292, Fax 07041 / 8153150 Händelstraße 48, 75417 Mühlacker Thomas.Zorn@Briefmarken-Suedwest.de
<b>Öffentlichkeit und Weiterbildung:</b>	Detlev Moratz, Tel. 06221 / 484070, Fax 06221 / 402206 Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de
Facebook	Thomas Wolf, Mobil 0172 / 7133494, Naststraße 1 70376 Stuttgart, Thomas.Wolf@Briefmarken-Suedwest.de
Redaktion Südwest aktuell	Christian Klouda, Telefon 06221 / 373331 Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de

*In der Welt der Philatelie  
gibt es jeden Tag etwas  
Neues zu entdecken...*

**www.auktionen-gaertner.de**



Christoph Gärtner

## Jetzt einliefern oder verkaufen! IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- 3 internationale Großauktionen pro Jahr
- Unverbindliche und diskrete Beratung
- Kostenlose Schätzungen
- Schnelle und seriöse Abwicklung
- Günstige Einlieferungskonditionen ohne weitere Nebenkosten
- Hausbesuche nach Terminabsprache
- Optimaler Schutz durch automatische Vollversicherung vom Transport bis zum Verkauf
- Kostenlose Abholung von Paketen durch einen Paketdienst (DHL oder FedEx)
- Großes internationales Kundennetzwerk (über 179.000 Interessenten weltweit)
- Angemessene Provisionen für die Vermittlung von Einlieferungen



**Direktverkauf gegen Barzahlung oder  
Einlieferung in unsere Auktionen —  
SIE HABEN DIE WAHL!**

*Kataloge  
online!*



**9. - 10. JUNI 2021**  
**BANKNOTEN & MÜNZEN**  
Einzellose & Sammlungen  
**LIVE - BIDDING** über [Biddr.com](https://www.biddr.com)

**21. - 26. JUNI 2021**  
**PHILATELIE**  
Einzellose & Sammlungen

**Sonderauktion „SAAR“**  
**Sonderauktion „MEMEL“**

**Sonderauktion „LIECHTENSTEIN“**  
**LIVE - BIDDING** über [Philasearch.com](https://www.philasearch.com)

**Sonderauktion „BAYERN“**  
**LIVE - BIDDING** über [Philasearch.com](https://www.philasearch.com)

**Sonderauktion „WELTRAUM“**  
**Sonderauktion „MAURITIUS“**  
**Sonderauktion „RARITÄTEN“**  
**LIVE - BIDDING** über [Philasearch.com](https://www.philasearch.com)



**WIR SIND FÜR SIE DA!**  
**07142-789 400**  
**info@auktionen-gaertner.de**

**Auktionenhaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG**  
Steinbeisstr. 6+8 | 74321 Bietigheim-Bissingen, Germany | Tel. +49-(0)7142-789400  
Fax. +49-(0)7142-789410 | [info@auktionen-gaertner.de](mailto:info@auktionen-gaertner.de) | [www.auktionen-gaertner.de](http://www.auktionen-gaertner.de)

**C.G.**

# Unsere Herbstvorschau: Die Sammlung Peter Koegel



**Postschnelldienst, Rohrpost  
und Berühmte Männer**  
**Telefon: 030 8870 9962**  
**[www.auktionshaus-schlegel.de](http://www.auktionshaus-schlegel.de)**

**Jetzt für die 29. Auktion einliefern!**

**Die richtige Adresse für Ihre Briefmarken und Münzen**

Einlieferungen  
Bar-Ankauf  
Hohe Vorschüsse



**SCHLEGEL**

Berliner Auktionshaus für Philatelie GmbH  
Kurfürstendamm 200, 10719 Berlin, mail@auktionshaus-schlegel.de  
Tel.: +49 (0)30 887099-62 Fax: -63 www.auktionshaus-schlegel.de

Deutschlandweite  
Hausbesuche  
Kostenlose  
Schätzungen